

# Risikoanalyse Sanktionen und Embargos



## Intensiv-Seminar

- Neue regulatorische Anforderungen
- Zuständigkeit/Verantwortung für die Erstellung
- Methodische Vorgehensweise
- Herleitung von Handlungsempfehlungen aus der Risikoanalyse
- Kontrolltätigkeit des Geldwäschebeauftragten/  
»Sanktionsbeauftragten«
- Einbindung der Leitungsebene

### Referenten



Sebastian Glaab  
Rechtsanwalt, Partner  
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Frankfurt/Main



Till-Christopher Otto  
Rechtsanwalt  
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Frankfurt/Main

## Programm

### Neue regulatorische Anforderungen

- Das »neue« AML-Paket im Detail (Verordnung versus Richtlinie)
- Einbeziehung der Finanzsanktionen in das Themenfeld der Geldwäscheprävention
- Anforderungen an die schriftlich fixierte Ordnung

### Zuständigkeit/Verantwortung für die Erstellung

- Wer ist zuständig?
- Schaffung eines »Super-Beauftragten«
- Verfügbarkeit von Daten

### Methodische Vorgehensweise

- Ausrichtung an die Vorgaben der BaFin (AuAs)
- Einbettung in die Risikoanalyse »Geldwäsche« versus separate Dokumente
- Aktualisierungspflichten

### Herleitung von Handlungsempfehlungen aus der Risikoanalyse

- Aufzeigen von Optimierungsbedarf
- Umgang mit »GAPs«
- Darstellung und Tracking der Handlungsempfehlungen

### Kontrolltätigkeit des Geldwäschebeauftragten/ »Sanktionsbeauftragten«

- Ableitung von Kontrollen/Sicherungsmaßnahmen aus der Risikoanalyse
- Mitigieren von Residualrisiken durch effiziente Kontrolltätigkeit
- Kontrollplan/Kontrollkonzept

### Einbindung der Leitungsebene

- Kenntnissnahme der Risikoanalyse durch die Leitungsebene
- Informationspflichten
- Verantwortlichkeit

### EBA-Guidelines zu restriktiven Maßnahmen (14. November 2024)

- Überblick über die finalen Vorgaben und ihre Bedeutung für Finanzinstitute
- Zeitplan und praktische Schritte zur Umsetzung bis Dezember 2025

## Seminarziel

Das Thema Geldwäscheprävention und das Themenfeld Finanzsanktionen sind durch das »AML-Paket« regulatorisch nicht mehr trennbar. Durch die AML-VO und die explizite Nennung von Finanzsanktionen im Bereich der Geldwäscheprävention kommen neue Herausforderungen auf die Verpflichteten zu.

Nach dem OFAC hat auch die EBA Leitlinien veröffentlicht, die gemeinsame EU-Standards für Finanzinstitute zur Einhaltung von Sanktionsmaßnahmen vorgeben.

Neben der Anpassung der Aufbauorganisation sowie der schriftlich fixierten Ordnung dürfte insbesondere die Erstellung einer Risikoanalyse, die sich explizit um das Thema »Finanzsanktionen« kümmert, eine Mammutaufgabe werden.

Das Seminar zeigt die regulatorischen Anforderungen sowie die Vorgehensweise zur Erstellung einer Risikoanalyse Sanktionen und Embargos auf. Das Seminar berücksichtigt auch Herausforderungen wie »Effizienz« und »Vermeidung von Redundanzen« bei der Erstellung der unterschiedlichen Risikoanalysen.

## Nach dem Besuch dieser Schulung werden Sie...

- ein tieferes Verständnis für die regulatorischen Anforderungen im Bereich Geldwäscheprävention und Sanktionen und Embargos entwickeln.
- in der Lage sein, eine umfassende Risikoanalyse für Sanktionen und Embargos durchzuführen entsprechend den aktuell geltenden Vorgaben und den zukünftigen Anforderungen nach der AML-VO.
- die notwendigen Schritte zur Anpassung ihrer Aufbauorganisation und zur Erstellung schriftlicher Richtlinien und Verfahren zur Einhaltung der Vorschriften umsetzen können.
- Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen wie Effizienzsteigerung und Redundanzvermeidung bei der Risikoanalyseentwicklung erarbeiten können.
- konkrete Maßnahmen zur Einhaltung von Sanktionen und Embargos effektiv planen und umsetzen können.

## Unsere Referenten



### Sebastian Glaab

Rechtsanwalt, Partner

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

*Sebastian Glaab verfügt über umfangreiches Fachwissen insbesondere in den Themenfeldern Geldwäscheprävention (Herausgeber des GwG-Kommentars »Zentes/Glaab«), Wertpapier-Compliance, MaRisk-Compliance und Sanktionen. Er hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung als Geldwäschebeauftragter eines international tätigen CRR-Kreditinstituts in einer seit 2014 selbst sanktionierten Einheit. Diese Praxiserfahrung ermöglicht es ihm, institutsbezogene Beratung anzubieten sowie Problemfelder in der praktischen Umsetzung regulatorischer Anforderungen frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten. Sebastian Glaab ist regelmäßig Referent bei Fachvorträgen und Veranstaltungen im Finanzumfeld.*



### Till-Christopher Otto

Rechtsanwalt

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

*Till-Christopher Otto berät regelmäßig Kredit-, Finanzdienstleistungs- und Zahlungsinstitute in allen Bereichen des KWG, WpHG, ZAG und GwG. Daneben ist Till-Christopher Otto Autor in verschiedenen Kommentaren zum GwG, dem VermAnG und dem KAGB und hält regelmäßig Vorträge zu Regulierungsthemen, insbesondere zum GwG.*

## Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

## Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Sanktionen und Immobilien

27. Januar 2025, Online-Veranstaltung

## Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GWG – Korrespondenzbeziehungen und Hochrisikoländer

11. März 2026, Online-Veranstaltung

## 5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

14. bis 24. April 2026, Online-Veranstaltung

## Update Russland: Sanktionen und Embargos – Die EU-Sanktionspakete in der Praxis

28. April 2026, Online-Veranstaltung

## Geldwäscheprävention und Datenschutz

29. April 2026, Online-Veranstaltung

## Prüfungsansätze AML und Sanktionen

7. Mai 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

[c.menges@akademie-heidelberg.de](mailto:c.menges@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

### Risikoanalyse Sanktionen und Embargos

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

#### Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 12. März 2026

9:30–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 03 BG479 W

#### Teilnahmegebühr

€ 940,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

#### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

#### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)